

Das 8. Jahresseminar des DAAD-Alumni-Vereins Litauen fand dieses Jahr an der Landwirtschaftlichen Universität Litauens statt (Akademija, Bezirk Kaunas) und widmete sich dem Thema „Einfluss der Klimaveränderung und der Globalisierung auf die Entwicklung der litauischen Wirtschaft“.

Das Seminar wurde vom Rektor der gastgebenden Universität, Herrn Prof. Romualdas Deltuvas, eröffnet. Der Rektor freute sich nicht nur über die Möglichkeit, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Veranstaltung begrüßen zu können, sondern vor allem darüber, dass das DAAD-Seminar ihn, als ehemaligen DAAD-Stipendiaten, an seinen Deutschland-Aufenthalt sowie an persönliche sowie berufliche Kontakte zu Deutschland erinnert hat: Dresden war die erste Stadt im Ausland, die der Gastgeber besucht habe, deshalb sei sie als die schönste ausländische Stadt in Erinnerung geblieben. Nicht zuletzt aus diesem Grunde pflegt die Landwirtschaftliche Universität Litauens bis jetzt enge Kontakte mit der Technischen Universität Dresden.

In seiner Grußansprache machte der Gründer und der Ehrenvorsitzende des DAAD-Klubs, Herr Prof. Vaidotas Kažukauskas, einen kurzen Überblick über die Tätigkeit des Klubs in den letzten 8 Jahren, freute sich über die neuen Initiativen des Vereins (Sommercamp für neue DAAD-Stipendiatinnen und –Stipendiaten aus Lettland und Litauen, Neujahrstreffen, Wettbewerbe) und äußerte die Hoffnung, dass die neuen Initiativen allmählich zu Traditionen werden. Seine Worte werden am 21.-22. August 2010 in Sližiškiai (Bezirk Molėtai) in Erfüllung gehen, wo das zweite DAAD-Sommercamp stattfindet.

Die Mitglieder des DAAD-Alumni-Vereins Litauen hatten dieses Jahr eine große Ehre, zwei hohe Gäste im Jahresseminar begrüßen, sich ihre Vorträge anhören und anschließend mit ihnen diskutieren zu können:

Der wissenschaftliche Teil der Veranstaltung wurde vom stellvertretenden Leiter der 5. Abteilung für Verwaltung und Finanzen der Informationsnetzwerke und Dienste von der Direktion für Informationsgesellschaft und Medien (INFSO) der Europäischen Kommission, Herrn Peter Fatelnig, eröffnet. In seinem Eröffnungsvortrag setzte sich der Gast mit dem Thema „Die Zukunft des Internet in Gesellschaft und Wirtschaft“ auseinander. Der ganze Vortrag von Herrn Fatelnig wird dem vorliegenden Bericht beigelegt.

Die zweite Referentin war die erste Premierministerin Litauens, die ehemalige Landwirtschaftsministerin, die Ehrendoktorin der Landwirtschaftlichen Universität Litauens und die DAAD-Alumna, Frau Prof. Kazimira-Danutė Prunskienė. In ihrem auf Deutsch gehaltenen Vortrag informierte sie die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Seminars über die langjährige Arbeit und Tätigkeit im Bereich Wirtschaft und Landwirtschaft, berichtete über die Entwicklung der litauischen Wirtschaft in den letzten 20 Jahren, über die Zusammenarbeit zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Litauen und freute sich abschließend darüber, dass die litauische Landwirtschaft derjenige Sektor war und immer noch bleibt, der den größten

Teil der EU-Mittel im Vergleich zu den anderen Sektoren in Anspruch genommen hat und demzufolge sich weiter entwickelt.

Wie in den letzten zwei Jahren wurde im Rahmen des Alumni-Treffens zu Tradition gewordene Übergabe der Stipendienurkunden an neue DAAD-StipendiatInnen vorgenommen. Die neuen DAAD-Stipendiatinnen und Stipendiaten wurden vom Leiter der Presse- und Kulturabteilung der Deutschen Botschaft, Herrn Jean-Pierre Froehly, begrüßt. Der Presse-Attache freute sich in seiner Grußansprache über die jährlich zunehmende Anzahl der Bewerbungen sowie über das steigende Interesse der litauischen Studierenden und Wissenschaftler am Studium oder an Forschungsaufenthalten in Deutschland. Herr Froehly wünschte den neuen StipendiatInnen viel Glück und Erfolg im Studienort Deutschland, das nicht nur ein hochqualitatives Studiensystem, sondern auch viele Sehenswürdigkeiten anbietet und die Wege zu der persönlichen sowie beruflichen Entwicklung eröffnet.

Als Nächster begrüßte die TeilnehmerInnen des Jahrestreffens der Leiter des DAAD-Informationszentrums in Riga, Herr Dr. Till Dembeck. Er betonte unter Anderem die gute Zusammenarbeit zwischen dem IC-Riga und dem litauischen DAAD-Alumni-Verein, führte statistische Angaben über die Verteilung der diesjährigen DAAD-Stipendien nach Förderprogrammen an und begann, zusammen mit Herrn Froehly und allen DAAD-Lektoren in Litauen, Frau Dr. Margit Breckle (Pädagogische Universität Vilnius), Frau Dr. Antje Johanning (Universität Vytautas Magnus) und mit Herrn Christian Thienel (Universität Vilnius), die feierliche Übergabe der Stipendienurkunden an die neuen DAAD-StipendiatInnen.

Im Anschluss an die Verleihung der Stipendienurkunden berichtete der Vorsitzende des DAAD-Alumni-Vereins Litauen, Herr Daumantas Katinas, über die Tätigkeit des Klubs in den Jahren 2009 und 2010. In erster Linie wurden die Veranstaltungen erwähnt, die mit der Tätigkeit, den Zielen sowie den Aufgaben des Klubs unmittelbar verbunden sind: das erste Sommercamp des Klubs, die Informationsveranstaltungen für DAAD-StipendiatInnen in Bonn und in Duisburg, das Treffen am Neujahr in Trakai u. a. Auf der offiziellen Webseite des Vereins ist das Forum eingerichtet worden, in dem die Mitglieder des Klubs und Gäste ihre Gedanken austauschen und zu verschiedenen Fragen diskutieren können. Im Weiteren wurden die TeilnehmerInnen des Seminars mit den geplanten Veranstaltungen bekannt gemacht, vor allem mit dem zweiten Sommercamp und dem Treffen vor der Jahreswende. Der Referent informierte die Anwesenden über die Aufnahme der Kontakte mit den DAAD-Alumni-Vereinen Finnland (Vorsitzender Herr Prof. Jarmo Korhonen) und Baschkorkostan (Vorsitzende Frau Gusel Bikulowa), mit den litauischen Alumni-Vereinen des KAAD, der DBU, des IPS-Programms, mit der Alumni-Abteilung der Universität Vilnius und betonte noch einmal die gute Zusammenarbeit mit der DAAD-Zentrale in Bonn, mit dem DAAD-IC in Riga und dem Dienst für den Akademischen Austausch in Vilnius. Abschließend wurden die Pläne sowie die Aufgaben für das kommende Jahr präsentiert, die vor allem die oben erwähnten Veranstaltungen, die Pflege sowie die Ausbreitung der bestehenden Kontakte betreffen.

Nach dem Jahresbericht besichtigten die Gäste und die Gastgeber die Ausstellung der landwirtschaftlichen Technik.

Beim Übergang vom wissenschaftlichen in den gesellschaftlichen Teil der Veranstaltung pflanzten die Mitglieder des DAAD-Alumni-Vereins Litauen zusammen mit den Gästen und den neuen DAAD-StipendiatInnen eine Eiche, als Symbol für die Einigkeit Europas und des Alumni-Klubs, die durch Austausch jeder Art zustande kommt. Die Mitglieder des Klubs äußerten dabei die Hoffnung, dass der DAAD-Verein zusammen mit der neu gepflanzten Eiche mit jedem Jahr immer größer wird und noch lange am Leben bleibt.

Der gesellschaftliche Teil des Programms wurde von der früher sehr beliebten Sängerin und der jetzigen Leiterin des Sprachenzentrums an der gastgebenden Universität, Frau Dr. Svetlana Bagdonaitė, und der Volksmusikgruppe „Landwirt“ eröffnet. Frau Bagdonaitė begrüßte die Anwesenden mit einigen deutschen Liedern und freute sich über die Möglichkeit, auf Deutsch nicht nur sprechen, sondern auch singen zu können.

In einer gemütlichen und informellen Atmosphäre hatten die Mitglieder des DAAD-Klubs und die neuen StipendiatInnen eine gute Gelegenheit, mit Herrn Fatelnig, Frau Prunskienė, Vertretern der litauischen Hochschulen, Vertretern anderer Alumni-Organisationen aktuelle und wichtige gesellschaftliche, politische, wirtschaftliche sowie bildungspolitische Themen zu besprechen oder die Antworten auf die wichtigsten damit verbundenen Fragen zu bekommen.